

Das Europaprofil der Thomas-Mann-Schule - 15 Jahre Europaschule

Am 8.2.2000 wurde unserer Schule der Titel Europaschule verliehen: als Anerkennung der bisherigen Europa-Aktivitäten, die über viele Jahre bereits der Schule ein europäisches Profil verliehen haben, aber auch als Verpflichtung und Verantwortung, diese europäische Dimension in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten nachhaltig zu fördern.



Die fortschreitende Integration der europäischen Völker und Kulturen im Sinne der Bildung des „europäischen Hauses“ schreitet voran. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an diesem Prozess bewusst miterleben lassen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu Europabürgern fördern. Die mehrsprachige Lebenswelt ist für viele Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bereits Alltagsrealität. Auf privaten Reisen, bei Austausch- und Studienfahrten ins europäische Ausland stellen Schüler und Schülerinnen ihre Sprachkenntnisse unter Beweis und erfahren und erleben kulturelle Vielfalt. [Auslandspraktika](#) und Auslandsstudium, ein Arbeitsplatz in England, Frankreich oder Polen: heute noch Zukunftsmusik - morgen aber vielleicht bereits Realität



Kunst am Bau in der Europahalle

Prof. Albert Aereboe: "Entführung der Europa durch den Stier"; Foto:Privat

<http://stadtzeitung.luebeck.de/artikelarchiv/2000/117/1170503.html> (Link nicht mehr aktiv)

2007: EU-PROJEKTTAG und Deutsch-Französischer Tag an deutschen Schulen

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 1. Halbjahr 2007 fand am 22. Januar 2007, dem "Deutsch-Französischen Tag", in deutschen Schulen ein "EU-Projekttag" statt. Mit dem EU-Projekttag sollten Interesse und

Verständnis der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union geweckt und gestärkt werden. Die schulische Gestaltung des EU-Projekttags lag in der Eigenverantwortung der Schulen.



Am 22.1.2007 besuchte der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen die Thomas-Mann-Schule. Nach der Begrüßung durch die Schulleitung und einem Gespräch mit KollegInnen der Schule nahm er an einer [Vorbereitungssitzung der MUNOL-Konferenz](#) in englischer Sprache und an einem Gespräch mit Schülern und Schülerinnen des 13. Jahrgangs zu aktuellen Themen der Europa- und Landespolitik teil.

Der [Deutsch-Französische Tag](#) wurde am 22. Januar 2007 ebenfalls begangen.

Zur [Lesung des französischen Autors Xavier-Laurent Petit](#) im Rahmen des [Prix des Lycéens allemands 2007](#) waren 100 SchülerInnen aus sechs schleswig - holsteinischen Gymnasien angereist. Xavier-Laurent Petit las aus seinem Roman "Maestro" vor und beantwortete viele Fragen im Gespräch mit den SchülerInnen.

Der Deutsch-Französische Tag

2007 - [im Rahmen des EU-Projekttags](#)

Am 22. Januar 2009 wurde der [Deutsch-Französische Tag von der Profilklassse 11s](#) der neuen Profiloberstufe gestaltet, [2010 organisierte die 11s](#) das Programm und im Jahr 2011 war es die [Klasse 11d des Sprachprofils](#). 2012 organisierte die [Sprachprofilklasse 11d](#) den Deutsch-Französischen Tag. Im **Jubiläumsjahr 2013** lag wiederum die Organisation des Deutsch-Französischen Tags in den Händen der [Sprachprofilklasse 11d](#). 2014 organisierte die [Sprachprofilklasse](#) im Einführungsjahrgang den deutsch-französischen Tag.



[Deutsch-französischer Tag 2015](#)

Fremdsprachenunterricht

Das Lernen in und für Europa wird in allen Klassenstufen fachbezogen und fachübergreifend als durchgehendes Unterrichtsprinzip besonders hervorgehoben. Ein wesentlicher Baustein ist [der bilinguale Unterricht](#). Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges erhalten einen verstärkten Unterricht in Englisch und Erdkunde. An der Thomas-Mann-Schule lernen zunächst alle Kinder mehr Englisch: Sie haben 6 statt 5 Stunden Englisch-Unterricht in der 5. und 6. Klasse. In der 7. Klasse beginnt dann das eigentliche bilinguale Programm. Es wird der bilinguale Zweig gebildet, in dem drei Stunden Erdkunde auf Englisch unterrichtet werden. Im November 2006 traf der bilinguale Erdkundekurs 13. Jahrgang den [Ökonomie-Nobelpreisträger J. Stiglitz](#). Im gesellschaftswissenschaftlichen Profil der Oberstufe wird zum Teil WiPo auf Englisch unterrichtet.

Der Fremdsprachenunterricht bereitet die Schüler und Schülerinnen in allen Klassen auf grenzüberschreitendes Sprach-Handeln vor, mit stärkerer Betonung der gemeinsamen kulturellen und sprachlichen Wurzeln und identitätsstiftender, geschichtlicher Bezüge im Fach Latein sowie der kommunikativen, interkulturellen Ausrichtung in den modernen Fremdsprachen Französisch und Englisch. Jährlich wird die auf [Englisch geführte Simulation einer UN-Konferenz](#) (MUNOL) durchgeführt. Viele [Französischprojekte](#) stehen unter europäischer Ausrichtung. Sprachzertifikate wie das [DELF scolaire](#) werden regelmäßig abgelegt. Eine [französische Website](#) informiert über die wichtigsten Fakten an der Thomas-Mann-Schule.

Spanisch wird seit 2002/2003 als dritte oder vierte Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 angeboten. Mit Beginn der Profileroberstufe (2008/2009) gibt es [Spanisch](#) als neubeginnende Sprache, die bis zum Abitur vierstündig unterrichtet wird.

Auch im [Erdkundeunterricht](#) werden regelmäßig Projekte mit europäischer Ausrichtung durchgeführt.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Am Bundeswettbewerb Fremdsprachen haben Schüler und Schülerinnen der Thomas-Mann-Schule regelmäßig erfolgreich teilgenommen. Im Einzel- oder Gruppenwettbewerb stellen sie ihre Sprachkompetenz unter Beweis. Zwei [französischsprachige Wettbewerbsbeiträge](#) sind im Netz abrufbar. Im [Einzelwettbewerb 2003](#) errang eine Schülerin der TMS den dritten Platz. Im [Wettbewerbslauf 2004](#) und [2005](#) waren mehrere Einzel- und Gruppenteilnehmer erfolgreich. Im [Wettbewerbslauf 2006](#) errang eine Schülerin in Englisch einen ersten Landespreis, [herausragende Leistungen erbrachten zwei Schüler](#) in den Sprachen Englisch/Latein und Englisch/Französisch. Im Wettbewerbslauf 2007 siegte Sandra Schmidt beim Sprachenturnier in Papenburg und wurde [beste Englischschülerin](#) Deutschlands.

Auch [2010](#) und [2012 nahmen Schülerinnen](#) erfolgreich am Wettbewerb Fremdsprachen teil.



Teilnehmer am [Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2015](#)

Bundespreise erhielten unsere Schüler und Schülerinnen [2014](#) in Saarbrücken und [2015](#) in Husum.

Auf das international anerkannte französische Sprachdiplom ([DELFDALF](#)) werden Schüler und Schülerinnen gezielt vorbereitet. Sie waren in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich und erhielten mehrfach die höchste Auszeichnung.

Studienfahrten - Fahrten ins europäische Ausland

Das Fahrtenprogramm orientiert sich an den Europaaktivitäten der Schule. Im Rahmen eines Geschichtsprojekts findet ein regelmäßiger Austausch zwischen einem [Gymnasium in Tallinn/Estland](#) und der Thomas-Mann-Schule statt. Im Juni 2003 kam eine [estnische Schülergruppe](#) für eine Woche nach Lübeck, der Gegenbesuch erfolgte ein Jahr später. Im Juni 2005 besuchte eine estnische Schülergruppe Lübeck. Diese Fahrt war in den Schulwettbewerb der Edith-Fröhnert-Stiftung "Unsere Nachbarn im Ostseeraum" eingebunden.

Neben [Paris \(2001, 2004 und 2008, 2009, 2012, 2013\)](#), Prag (2004, 2005, 2006 und [2008, 2009](#), 2010, 2012, 2013) sind Wien (2003 und 2007), London (2005, [2011](#)), [Dublin \(2003, 2006, 2007 und 2008\)](#), Barcelona ([2009](#)), [Straßburg \(2010\)](#), Amsterdam (2012), Brüssel (2011) und Lissabon (2012) europäische Ziele im Fahrtenprogramm.

THIMUN

Zur Vorbereitung der MUNOL-Konferenz findet jährlich eine Fahrt nach Den Haag statt zur dortigen [THIMUN-Konferenz](#).



Die THIMUN Delegation in Den Haag 2015

Schüleraustausch / Austauschprojekte / Auslandspraktikum

Mehr als 15 Jahre, zwischen 1992 und 2008, fand ein regelmäßiger Austausch mit einer [estnischen Partnerschule](#) in Loo/Tallinn statt.

Mit der Partnerregion Pays-de-la-Loire in Frankreich wurde der längerfristige Schüleraustausch gepflegt. Im Jahr 2005 nahm zum ersten Mal eine Schülerin am sechsmonatigen [Voltaire-Austausch](#) teil. Seit 2006 besteht ein [Schüleraustausch](#) mit dem Collège Paul Bert in Evreux/Normandie und mit einer [High School in Downers Grove/Illinois](#). Im Oktober 2006 besuchte eine Schülergruppe des [Thomas-Mann-Gymnasiums](#) in Prag die Thomas-Mann-Schule. Die TMS-Schüler statteten dem [Thomas-Mann-Gymnasium in Prag](#) im März 2007 den Gegenbesuch ab.

Seit einigen Jahren werden von einzelnen Schülern des 12. Jahrgangs Praktika im Ausland absolviert, 2004 in [Norwegen](#) und in Brüssel 2006 ([Januar 06](#) und [Oktober 06](#)). Im Rahmen des Brüsselaufenthaltes haben die beiden Schüler erstmals den Europass Mobilität erworben. Im Jahr 2008 fand ein weiteres Brüssel-Praktikum statt. Fast

täglich berichtete der Praktikant in seinem [Blog: EU intim](#) von seinen Erfahrungen. Zwei [Reisestipendien des Vereins der Europaschulen](#) in Schleswig-Holstein e.V. im Wert von jeweils 100 Euro erhielten TMS-Schüler 2010, hier ist der Bericht vom [Brüssel-Praktikum 2010](#). Auch 2011 erhielten zwei Schüler der TMS ein [Reisestipendium](#) für ihre Praktika in der Slowakei und in Großbritannien. 2012 haben ebenfalls zwei Schüler ein Reisestipendium erhalten, ein [Praktikum wurde wiederum in Brüssel](#) absolviert.

Als Vertreterin der Europaschulen betreute die Thomas-Mann-Schule einen Informationsstand auf der [Schülermesse "Nordjob2007"](#), 2008 und 2009 in Lübeck.

Comeniusprojekte

Eine weitere Form europäischer Kooperation stellt die Teilnahme an Comeniusprojekten dar. Bereits seit 1996 arbeiten wir mit Partnern in Venedig, Barcelona, Cork und Frankfurt/Main zusammen. Im **ersten Comeniusprojekt** wurde das Thema [„Mensch und Umwelt in den Städten am Wasser](#) drei Jahre fächerübergreifend und projektorientiert bearbeitet.

Der Kreis wurde 1999 durch Schulen in Krakau und Tallinn erweitert. Unser Thema des **zweiten Comeniusprojekts** lautete: [„Ursprünge - Origin“](#) beleuchtete wesentliche Aspekte unseres europäischen Erbes in natürlicher und kultureller Hinsicht. Im Mai 2002 wurde das Projekt durch ein zentrales Treffen mit gemeinsamer Präsentation in Venedig abgeschlossen.

Im August 2002 wurde das **dritte Comeniusprojekt** gestartet: ["Kommunikation"](#) lautet das Thema und es nehmen die Partnerschulen in Venedig und Mestre, Frankfurt und Krakau teil. Die ersten Treffen der Koordinatoren fanden in [Krakau](#) (November 2002) und [Frankfurt](#) (April 2003) statt. Die Thomas-Mann-Schule empfing eine Schülergruppe aus Mestre /Italien und die internationale Koordinatorengruppe im [September 2003 in Lübeck](#).

Weitere Studienbesuche folgten in [Venedig/Mestre im April 2004](#) und in [Krakau im November 2004](#). Das Projekt wurde im [Juni 2005 in Venedig/Mestre](#) mit einer zentralen Projektpräsentation aller beteiligten Schulen beendet.

2006 startete das **vierte Comeniusprojekt** ["Multikulturalität - Reichtum durch Vielfalt"](#). Neben der koordinierenden Schule in Venedig gehören Partner in Huelva/Spanien, Nicosia/Zypern, Thassos/Griechenland und Frankfurt/Main zu den teilnehmenden Schulen. Der erste Studienbesuch fand vom [1.-5. Oktober 2006 auf Thassos statt](#).

Vom 29.4.-4.5.2007 trafen sich die Partner in [Huelva/Andalusien](#). Und vom 05.-08.11.2007 war die Philips European Hellenic School Gastgeberin des Comeniustreffens in [Nikosia/Zypern](#). Das [Treffen in Frankfurt](#) fand vom 14.-18.04.2008 statt.

Im vorweihnachtlichen Lübeck tagte die Comenius-Konferenz vom 29.11.-4.12.2008 an der [Thomas-Mann-Schule](#). Gastgeberin des vorletzten Comeniustreffens war die [Philips European Hellenic School](#) im Februar/März 2009. Und schließlich empfing das [Liceo G.B. Benedetti](#) alle Partnerschulen im Mai 2009 zum Abschlusstreffen in Venedig.

Das **fünfte Comeniusprojekt** (2009-2011) stand ganz im Zeichen der Mehrsprachigkeit. Es hieß "Comparing CLIL Methodologies with other teaching strategies" und untersuchte die Bedeutung der Fremdsprache im Sachfach. Vom 29.9.-6.10.2009 fand das erste Treffen aller Partner in [Inverness/Schottland](#) statt. Neben der Thomas-Mann-Schule nehmen Schulen aus Inverness, Spanien, Rumänien, Polen, Frankfurt und Venedig/Mestre teil. Koordinierende Schule ist das ITIS C.Zuccante in Mestre. Vom 01.-04.12.2009 trafen sich die Partner in [Fuentesauco/Spanien](#). Im März 2010 fand das Folgetreffen in [Craiova/Rumänien](#) statt, zu dem drei Schüler und drei Lehrkräfte der TMS reisten. Im September 2010 waren die polnischen Partner in [Wieliczka](#) bei Krakau die Gastgeber des internationalen Treffens. Im Dezember empfing die [Thomas-Mann-Schule](#) die Partner in Lübeck. Die vorletzte Konferenz fand im Februar 2011 in [Frankfurt/M.](#) statt. Das Abschlusstreffen in [Venedig](#) war im April der Höhepunkt des Clil-Projekts.



Empfang der Comeniusdelegationen im Audienzsaal des Rathauses durch den stellvertretenden Stadtpräsidenten Peter Sünnewold - Dezember 2010

2012 startete das **sechste Comeniusprojekt**: "CLIL and other teaching methodologies enforced by the use of ICT". Untersucht werden die Bedeutung der Fremdsprache im Sachfach und die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Das erste Treffen fand vom 03.-06. Dezember 2012 in [Inverness/Schottland](#) statt. Neben der Thomas-Mann-Schule nahmen Schulen aus Inverness, Mestre/Italien und Fuentesauco/Spanien teil. In [Fuentesauco](#) trafen sich die Partnerschulen im März 2013.

Das vorletzte **Comeniustreffen** fand vom 27.10. - 31.10.2013 in [Lübeck](#) statt.

Das **sechste Comeniusprojekt**: "CLIL and other teaching methodologies enforced by the use of ICT" wurde im März 2014 in [Mestre / Venedig](#) mit einem Treffen abgeschlossen.



Die Schülerdelegationen 2014 in Venedig

Das **Comenius-Fremdsprachenprojekt „Sprache und Tourismus“** eröffnete den Blick nach Südosteuropa, genauer nach Griechenland. 2002 besuchte eine Schülergruppe aus der [Partnerschule in Mytilene auf Lesbos](#) die bilinguale Klasse 9d der Thomas-Mann-Schule. 2003 fand der Gegenbesuch statt. Die bilinguale Klasse 8a fuhr nach [Lesbos](#). Auch nach Abschluss des Projekts finden regelmäßige Austauschbesuche der griechischen und deutschen Schüler

und Schülerinnen statt. Im September 2009 besuchten die TMS-Schüler das [3. Gymnasium in Mytilene/Griechenland](#).

Model United Nations of Lübeck - [MUNOL](#)

Die Simulation einer auf Englisch geführten Konferenz der Vereinten Nationen - [MODEL UNITED NATIONS OF LÜBECK - MUNOL](#) - wurde im November 2001 im Rahmen der "Initiative plus" der Deutschen Bank mit einem Preis von 1000,- € ausgezeichnet, im Juni 2003 durch die "Loge zur Weltkugel" mit einem Preisgeld von 350,- €. Im Jahr 2001 war das Projekt "Modellprojekt der Landesregierung SH im Europäischen Jahr der Fremdsprachen".

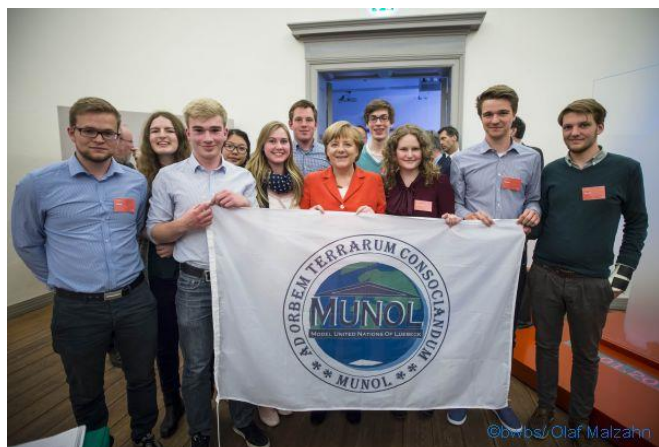
Kulturhauptstadt 2010 und die Thomas-Mann-Schule: Das MUNOL-Projekt warb als Jugendprojekt für das kulturelle Leben der Stadt. Leider war der Bewerbung Lübecks kein Erfolg beschieden. 2007 feierte das MUNOL-Projekt sein 10-jähriges Bestehen.

[MUNOL-Konferenz 2009](#)

Die letzte MUNOL-Konferenz fand vom 01.-05.06.2015 statt.

[18 Jahre MUNOL in Lübeck](#) - © hl-live.de 02.06.2015

Das G7-Treffen der Außenminister 2015 in Lübeck wurde für die MUNOL-Schüler zu einem besonderen Event. Sie wurden zu einer Diskussion mit Außenminister [Steinmeier und der EU-Außenbeauftragten Mogherini](#) eingeladen..



Zur Eröffnung des [Hanse museums](#) hatte eine Gruppe der MUNOL-Schüler Gelegenheit, mit der Bundeskanzlerin zu diskutieren

Europawochen und Jahrestagung der Europaschulen

Anlässlich der [Eröffnungsveranstaltung der Europawoche 2002](#) in der Lübecker Petrikirche hielt ein Schüler des 13. Jahrgangs und angehender Abiturient, eine beeindruckende Rede.

Im gleichen Jahr war auch der [Europaausschuss](#) des schleswig-holsteinischen Landtags zu Gast an der Thomas-Mann-Schule.

Die [Europawoche 2004](#) stand unter dem Motto "Europa im Blickpunkt: Die Europaschulen stellen sich vor". Die Thomas-Mann-Schule präsentierte ihre Aktivitäten auf großformatigen Schautafeln. Aus der Arbeitsgruppe ["Fremdsprache im Sachfachunterricht"](#) während der Europawoche 2005 ging eine [Veröffentlichung](#) hervor. Die [Europawoche 2006](#) stand ganz im Zeichen des 10jährigen Jubiläums der Europaschulen.

Die Jahrestagung der Europaschulen fand am 15./16.11.2007 in Tannenfelde statt. Das Motto lautete: ["Lernziel Europakompetenz"](#).

Die [Jahrestagung der Europaschulen 2008](#) fand am 19./20.11.2008 in Rendsburg statt. [„Europa - Lernen am anderen Ort“](#) hieß das Motto, das der Schülerspecher Nils hautnah miterlebte.

2010 war der Schleswig-Holsteinische Landtag in Kiel der Tagungsort der Europaschulen anlässlich der [diesjährigen Jahrestagung](#). Zum Thema "Migration in Europa" trafen sich am 15.11.2010 die Schülervertreter Lennart und Lukas mit Vertretern der anderen Europaschulen zum Planspiel

Das 15jährige Jubiläum der Europaschulen Schleswig-Holstein e.V. wurde im Rahmen der Bundesfachtagung der Europaschulen vom 12.-14.05.2011 festlich begangen.

[„Prima Klima?“ – Europäisches Jugendforum zur „Energie- und Klimaschutzpolitik“ - "Arbeitsmigration in der EU" - Planspiel im Rahmen der Bundestagung der Europaschulen"](#)



Auf der [Europamesse der Europaschulen](#) präsentierte die Thomas-Mann-Schule im September 2012 das MUNOL-Projekt.

Am 4./5.12.2012 fand die Jahrestagung der Europaschulen im Bildungszentrum Tannenfelde statt. Malte und Theresa nahmen als Schülervertreter teil. Das Motto lautete: ["Europa - jetzt erst recht"](#).

Die Jahrestagung der Europaschulen 2013 wurde am 4.9.2013 unter dem Motto: ["Lernen und Arbeiten in Europa"](#) an der Thomas-Mann-Schule ausgerichtet.



["Demokratielabor - Die Wahlen zum Europäischen Parlament"](#) lautete das Thema des Schülerseminars 2013, an dem vier Schüler der TMS teilnahmen.

2014 fand das [Baltic Sea Youth Forum](#) in Kiel statt, an dem ein Schüler der TMS teilnahm.

Das [Europaplanspiel: "Wir sind Europa: Gemeinsam mehr erreichen](#) - EU-Entwicklungszusammenarbeit" wurde 2015 von zwei TMS-Schülern besucht.

Aus der Zusammenarbeit von sieben europäischen Regionen, darunter auch Schleswig-Holstein, ging das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt [MODULE EUROPE](#) hervor, für das auch Kollegen der Thomas-Mann-Schule Unterrichtsmaterial erstellt haben.

Europäische Wettbewerbe

Am "Europäischen Wettbewerb" nimmt die Thomas-Mann-Schule seit vielen Jahren erfolgreich teil. Im Jahr 2004 lautete das Motto: "Europa verstehen – kulturell und sportlich". Auch zwei [Schülerinnen der TMS](#) erhielten Landespreise im Audienzsaal des Rathauses.

2008 wurden auch wieder [Preisträgerinnen](#) der Thomas-Mann-Schule im Rathaus zu Lübeck geehrt. 2009 und 2010 waren [Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse](#) erfolgreich. Sehr erfolgreich war die [Thomas-Mann-Schule im Jahr 2012](#), die Ehrung fand wiederum im Rathaus statt. Auch [2013 gehörte die Thomas-Mann-Schule](#) zu den Gewinnern im Europäischen Wettbewerb. 2014 wurden [Bundes- und Landespreise](#) gewonnen.

Hospitationen in und Besuche an der Thomas-Mann-Schule

Wir werden von ausländischen Gästen gern besucht, sei es im Rahmen der Deutschlehrerfortbildung durch die Deutsche Auslandsgesellschaft in Lübeck oder von Studienfahrten ausländischer Gruppen, die Station in Lübeck machen. Schülergruppen aus [Norwegen](#), [Finnland](#) (2009) und [Schweden](#), sogar angereist auf einem [Segelschiff](#), sind willkommene Gäste gewesen. 2010 besuchte eine Gruppe von [amerikanischen Jungmanagern](#) die TMS und diskutierte mit Schülern und Schülerinnen. 2011 besuchte eine amerikanische [Bildungsexpertin](#) die Schule und hospitierte im bilingualen Unterricht. Im Juni 2011 war der [polnische Generalkonsul](#) Gast an der Thomas-Mann-Schule.

Die [Copenhagen International School](#) verbindet jedes Jahr ihren vorweihnachtlichen Lübeckbesuch mit einer Hospitation in einer 7. Klasse.

[15 Jahre Europaschule](#)

Die TMS feiert das Jubiläum im September 2015 mit Projekttagen und anschließendem Schulfest.

Zusammenarbeit und Ausblick

Diese Europa-Aktivitäten sind aber nur möglich, weil unsere [Eltern](#) sie maßgeblich unterstützen: sei es bei der Unterbringung auswärtiger Gäste oder beim Ausrichten von Feiern und natürlich bei der Finanzierung der Programme und Fahrten ihrer Kinder.

Wir bemühen uns um einen intensiven Austausch zwischen Elternhaus und Schule, zwischen Europaschulen und ihren europäischen Partnern.

Susan Wessin

Europakoordinatorin

Letzte Aktualisierung: September 2015